

# SFZ wird künftig mit 6000 Euro unterstützt

BIBERACH - Mit 6000 Euro jährlich will der Landkreis Biberach ab dem kommenden Jahr das Schülerforschungszentrum (SFZ) Südwürttemberg unterstützen. Diesem Antrag haben die Mitglieder in der Sitzung des Kultur- und Schulausschusses am Donnerstag einstimmig zugestimmt. Der Landkreis Biberach tritt dem Verein zum 1. Januar 2018 bei. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 1000 Euro. Darüber hinaus will der Landkreis die Arbeit des SFZ mit 5000 Euro jährlich unterstützen.

Das SFZ ist eine Institution zur Förderung naturwissenschaftlich und technisch interessierter Schüler. Es bietet den Schülern die Möglichkeit, eigene Forschungsprojekte zu entwickeln und durchzuführen, und ihre Ergebnisse schließlich bei nationalen und internationalen Wettbewerben zu präsentieren.

„Wir wollen unsere jungen Forscher fördern und deshalb das Schülerforschungszentrum aus Kreismitteln unterstützen“, sagt Landrat Heiko Schmid. „Diese Schüler sind auch unsere künftigen Fachkräfte.“ Mittlerweile gibt es acht Standorte des SFZ. In Ochsenhausen, Bad Saulgau, Eningen, Ulm, Tuttlingen, Wangen, Friedrichshafen und Überlingen besuchen insgesamt rund 350 Kinder und Jugendliche die verschiedenen Angebote. Aus dem Landkreis Biberach sind es 109 Kinder und Jugendliche. Das Themenspektrum ist breit gefächert: neben Physik, Biotechnologie und Biologie geht es über Informatik, Elektrotechnik und Maschinenbau bis hin zu den angewandten Wissenschaften.

Tobias Beck ist einer der pädagogischen Leiter des SFZ berichtete über dessen Arbeit: „Wir wollen die Talente und vielfältigen Interessen individuell fördern, das hat nicht immer etwas mit guten Schulnoten zu tun.“